

Medienmitteilung

Positiver Jahresabschluss dank Senkrechtstart

BERNEXPO AG
Mingerstrasse 6
Postfach
CH-3000 Bern 22
Tel. + 41 31 340 11 11
info@bernexpo.ch
www.bernexpo.ch
www.bernexpo.live

Bern, 2. Juni 2023

Die BERNEXPO GROUPE hat die Coronapandemie erfolgreich überstanden. Nachdem der Beginn des letzten Jahres noch von weitreichenden Einschränkungen geprägt war, führten die raschen Öffnungsschritte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2022 zu einem insgesamt positiven Endergebnis. Das beweisen die an der heutigen Generalversammlung präsentierten Geschäftszahlen.

Senkrechtstart nach zweijähriger Pause

Die am 29. April 2022 gestartete BEA war der Startschuss der Rückkehr zum regulären Messewesen. Zur erfolgreichen Durchführung gesellten sich Messen wie der Suisse Caravan Salon, das HeroFest, die Berufs- und Ausbildungsmesse BAM.LIVE oder die AGRAMA. Die erfreulichen Besucher- und Ausstellendenzahlen bestätigen der BERNEXPO GROUPE die Wichtigkeit und Beliebtheit des Messewesens. «Dieser Erfolg unterstreicht eindrücklich den Wert des Live-Charakters, des direkten Austauschs und des Messeerlebnisses für die Besuchenden sowie auch die Ausstellenden» bilanziert Verwaltungsratspräsident Peter Stähli.

Das Geschäft blüht wieder

Nach einem pandemiebedingt eingeschränkten ersten Quartal im letzten Geschäftsjahr hat sich das Geschäft wieder normalisiert: Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt werden. Der Betriebsaufwand ist um 25,2% auf CHF 42,1 Mio. gestiegen, was auf die höhere Anzahl durchgeführter Messen und Veranstaltungen zurückzuführen ist. Trotz höherem Betriebsaufwand konnte die Effizienzsteigerung und das strikte Kostenmanagement fortgeführt werden. Das Jahresergebnis der BERNEXPO GROUPE beläuft sich auf CHF 0,9 Mio. Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich im vergangenen Jahr auf 109 Vollzeitstellen und reflektiert den positiven Restart des Unternehmens.

Neue Mitglieder im Verwaltungsrat

Anlässlich der Generalversammlung waren auch Wiederwahlen und Neuwahlen des Verwaltungsrates der BERNEXPO AG. Auf die scheidende Pascale Bruderer Wyss folgen Sandra Banholzer (CEO Rausch AG Kreuzlingen) und Sascha Zahnd (u.a. Ex-Tesla-Europachef, Non Executive Director Logitech), welche von den Aktionären beide mit grosser Mehrheit gewählt wurden. Verwaltungsratspräsident Peter Stähli stellte sich zur Wiederwahl und wurde für eine Amtsdauer von 3 Jahren bestätigt.

Neue Festhalle: Die Vorfreude steigt

Am 15. Mai begann der Bau des neuen multifunktionalen Kongress- und Event-Gebäudes, welche zur BEA 2025 eröffnet wird. Sie wird zukünftig Kulturveranstaltungen, Shows, Kongresse, Messen, Sportveranstaltungen und andere Events mit bis zu 9000 Personen ermöglichen. Die neue Festhalle ist auch ein wichtiger Baustein des Congress Hub Bern, einer Initiative, die im Januar dieses Jahres von der Bern Welcome AG, der Kursaal AG und der BERNEXPO GROUPE ins Leben gerufen wurde. Ziel ist, bestehende und neue Kongressformate nach Bern zu bringen und nachhaltigen Nutzen für die gesamte Region zu generieren. Dazu gehören beispielsweise die Swiss Cyber Security Days, die im Herbst 2023 in Zusammenarbeit mit dem Partner Dreamlab Technologies von der BERNEXPO GROUPE organisiert werden.

Für Fragen steht zur Verfügung:

Adrian Erni, Mediensprecher, adrian.erni@bernexpo.ch, 079 464 64 59

Über die BERNEXPO GROUPE

Das Live-Marketing-Unternehmen BERNEXPO GROUPE inszeniert jedes Jahr mehr als 30 Eigen- und Gastmessen, über 300 Kongresse und Fachveranstaltungen sowie Events jeder Grösse – vor Ort, hybrid oder virtuell. Durch Live-Kommunikation schafft die BERNEXPO GROUPE erlebnisreiche Momente, kreiert Räume der Begegnung und bietet innovative Plattformen. Das BERNEXPO-Gelände ist eines der grössten Messegelände der Schweiz: Sechs Messehallen in zwei Gebäudekomplexen vereinen rund 40'000 m² Veranstaltungsfläche sowie 100'000 m² Freigelände. Mit der Eröffnung der «Neuen Festhalle» im 2025 wird das Veranstaltungsangebot in der Hauptstadt ergänzt. Die BERNEXPO GROUPE beschäftigt ein Team von rund 100 Mitarbeitenden und ist mit einer Bruttowertschöpfung von rund CHF 260 Mio. ein wichtiger Wirtschaftsmotor für die Stadt und die Region Bern, mit Ausstrahlung in die ganze Schweiz.